

## Medienmitteilung

Departement Soziales

1. Dezember 2020

### «Schweigepflicht» – ein Podcast über die Arbeit der KESB

**Was macht eigentlich die KESB? In der Podcast-Serie «Schweigepflicht» öffnet die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Winterthur-Andelfingen ihre Türen und lässt die Zuhörerinnen und Zuhörer am Arbeitsalltag der Mitarbeitenden teilhaben.**

Transparenz schaffen, informieren, mit Vorurteilen aufräumen: Das sind die Ziele, die die KESB Winterthur-Andelfingen mit ihrem Podcast «Schweigepflicht» erreichen möchte. Darin werfen die Podcast-Produzentinnen einen Blick hinter verschlossene Türen und nehmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in den Arbeitsalltag der KESB-Mitarbeitenden. Stellvertretend für die Öffentlichkeit nehmen sie die Rolle der Fragenden ein. Offen, ehrlich und ohne Scheuklappen sprechen sie dabei auch über ihre eigenen Vorstellungen und Bilder von der KESB.

Drei Folgen «Schweigepflicht» sind bereits produziert. Sie behandeln Kindesschutzverfahren, die Arbeit der KESB-Präsidentin und die Beistandschaft im hohen Alter. Weitere Podcasts sind in Planung; in der nächsten Folge soll das Thema häusliche Gewalt aufgegriffen werden. Die Podcasts sind ab sofort auf den gängigen Podcast-Portalen (wie z.B. Apple Podcasts oder Spotify) anzuhören, zudem sind sie auch auf der Website der KESB abzurufen: [www.kesb-wa.ch/ueber-uns/podcast](http://www.kesb-wa.ch/ueber-uns/podcast). Der Podcast wurde produziert von Rebekka Haefeli und Karoline Wirth.

#### **Schweigepflicht – der KESB-Podcast**

Die KESB Winterthur-Andelfingen öffnet ihre Türen: Mitarbeitende der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde erzählen von Fällen aus ihrem Alltag. Die Podcast-Serie klärt auf, wo die Möglichkeiten und die Grenzen der Menschen liegen, die bei der KESB arbeiten.

##### *Folge 1: Ein schlimmer Verdacht*

Eine Mutter hat angeblich ihr Kind geschlagen. Die Polizei meldet den Vorfall der KESB Winterthur-Andelfingen. Wie reagiert die Behörde? Welche Abklärungen werden eingeleitet? Und wie gehen die KESB-Mitarbeitenden mit Zeitdruck und Verantwortung um?

##### *Folge 2: Die KESB-Präsidentin hält die Fäden zusammen*

Es sind oft hochkomplexe Fälle, mit denen die KESB Winterthur-Andelfingen im Alltag zu tun hat. «Man darf nie vergessen, dass hinter jedem Verfahren Menschen und ihre Schicksale stehen», sagt Karin Fischer, die Präsidentin der Behörde.

##### *Folge 3: Alt, dement und im Heim*

Ein alter Mann wurde dehydriert und verwirrt in seiner Wohnung gefunden. Nun ist er im Altersheim. Die KESB Winterthur-Andelfingen hat ihm einen Beistand zur Seite gestellt. Ein schwieriger Entscheid steht an: Kann der alte Mann wieder zurück in seine Wohnung?

-----  
*Für Rückfragen:*

- *Karin Fischer, Präsidentin KESB Winterthur-Andelfingen, Telefon 052 267 59 56, heute von 10 bis 11.30 Uhr*